

m.c. zahntechnik bietet Patienten professionelle digitale Fotodokumentation

Naturgetreue Bilddokumentationen gewinnen bei zahnärztlichen Versorgungen immer größere Bedeutung. Für den Patienten bietet die digitale Fotografie zusätzlichen Komfort und Behandlungssicherheit, für Zahnarzt und Zahntechniker gibt sie einzigartige Informationen unverfälscht und real wieder.

In deutschen Zahnarztpraxen wird eine schriftliche Dokumentation aller Behandlungsprozesse rechtsverbindlich verlangt, welche die Nachvollziehbarkeit sämtlicher Behandlungsmethoden garantieren soll.

Bislang befanden sich all diese Informationen in einer Patientendatei, die nur der Zahnarztpraxis vorlag.

Das Oldenburger Meisterlabor m.c. zahntechnik bietet seinen Patienten dazu eine Alternative an: Professionelle dentale Fotografien, aufgenommen von einer Fotografenmeisterin im laboreigenen Fotostudio, werden für den Patienten erstellt und unterstützen die Anfertigung von ästhetisch gelungenem Zahnersatz. Sowohl die Therapie begleitende Dokumentation wie auch die Kommunikation zwischen Patient,

Zahnarzt und Zahntechniker bekommt so eine neue Qualität.

Von Detail-Aufnahmen der Zähne bis hin zur Portraitfo-



Fotografen-Meisterin
Marita Heeren

tografie begleiten die Bilddokumentationen die Arbeitsschritte zu dem gewünschten Ergebnis, denn mit entsprechenden Digitalaufnahmen der einzelnen Be-



Zahntechnikermeister
Björn Czappa

Dentalfotografie ermöglicht die Wiedergabe der kleinsten Farb-, Form- und Strukturdetails des Mundes, der Lippen und des Zahnstatus", so Zahntechnikermeister Björn Czappa, der in seinem zahntechnischen Labor ein modernes Fotostudio mit neuester Technik eingerichtet hat.

Auch personell hat sich das Labor m.c. zahntechnik mit einer ausgebildeten Spezialistin im Bereich der Dentalfotografie bestens positioniert:

Die Fotografen-Meisterin Marita Heeren gewährleistet die anspruchsvolle und informative Fotodokumentation während der gesamten Behandlungsdauer.

Von der zahntechnischen Detailaufnahme bis zum persönlichen Fotobuch wird den Patienten damit eine präzise und ansprechende Fotodokumentation der gesamten Behandlung bis zur Übergabe der fertigen Arbeit zugesichert.



MEISTERLABOR
m.c. zahntechnik

An der Südbäke 1
26127 Oldenburg
Tel: 04 41 / 96 19 61

www.mc-zahntechnik.de



handlungsschritte kann das Aussehen der Patienten vor, während und nach der Behandlung objektiv beurteilt werden.

Die dentale Fotografie im Rahmen der zahnärztlichen Behandlung gibt dem Zahntechniker wichtige zusätzliche Informationen, die das klassische Gipsmodell allein nicht vermitteln kann, und hilft dabei, den Zahnersatz präzise der vorherigen natürlichen Zahnform und -stellung nachzugestalten. „Dank dieser bildlichen Unterstützung können wir das Aussehen der gesunden Zahnschubstanz perfekt und präzise nachbilden, denn die digitale



ManMayaMed e.V.

Verein zur Förderung Humanitärer
und Medizinischer Hilfe in Entwicklungsländern

Hilfe, die ankommt!

Nach über acht Jahren Leben in Nepal als med. Direktor eines Krankenhauses mit über 2000 Operationen pro Jahr, intensiver Projektarbeit für internationale Hilfsorganisationen und viel privatem Engagement ist Dr. Andreas Setje aus dem Team der HPC Oldenburg 2007 mit seiner Familie ins Ammerland zurück-

gekehrt. Mit Fachleuten, Freunden und Förderern hat er den Verein ManMayaMed gegründet. ManMayaMed arbeitet ohne bürokratische Reibungsverluste, ehrenamtlich von Mensch zu Mensch. Begonnene Projekte werden vor Ort von nepalischem medizinischem Personal weitergeführt und sollen ausgebaut werden.

Infos unter: www.manmayamed.de

Ohranlegeplastik (Anthelixplastik)

Abstehende Ohren können in jedem Alter operativ korrigiert werden



Eine Patienteninformation von Dr. Michael Wrobel, Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie, Leiter der Juventis Tagesklinik

das sollten Sie wissen:

■ „Segelohren“ und andere Anomalien der Ohren sind eine häufige angeborene Deformität.

■ Ursache ist ein von der Norm abweichendes Spannungsgefüge im feinen elastischen Ohrknorpelgerüst.

■ Eine Ohranlegeplastik kann ab dem 6. Lebensjahr in jedem Alter durchgeführt werden.

■ Die Operation erfolgt ambulant, bei Kindern in Vollnarkose, ab dem 16. Lebensjahr in der Regel in örtlicher Betäubung.

■ Der minimal invasive Eingriff dauert ca. 30 Minuten pro Seite.

■ Ziel ist eine natürlich erscheinende Ohrstellung mit einem natürlichen Knorpelrelief.

■ Die nötige Schnittführung mit einer resultierenden sehr feinen Narbe erfolgt an der Rückseite des Ohres.

■ Bei entsprechendem Befund kann auch die äußere Kontur des Ohres durch Knorpelumformung neu modelliert werden.

■ Nach der Operation wird ein Ohrverband angelegt, der fünf Tage lang getragen werden muss.

■ Nach Entfernung der Fäden sollte der Patient zum Aushärten des Knorpels einige Wochen lang nachts ein Stirnband tragen.

■ Sportliche Aktivitäten können in der Regel ca. drei Wochen nach dem Eingriff wieder aufgenommen werden.



Dragonerstr. 1 • 26135 OL
Telefon 0441- 218 24 46
Telefax 0441- 218 24 47

www.juventis.de
info@juventis.de

Absage an Fettpölsterchen und übermäßiges Schwitzen

- Das Laserzentrum Oldenburg bietet schonende OP-Methoden -

Diätresistente Fettpölsterchen und übermäßiger Achselweiß können die Lebensfreude erheblich beeinträchtigen, doch sie sind in vielen Fällen kein unabwendbares Schicksal. Gegen beide Problemstellungen können die Fachärzte im Laserzentrum Dermatologie Oldenburg (LDO) die derzeit modernsten Operationsverfahren anbieten, welche die Patienten minimal belasten und einen stationären Aufenthalt überflüssig machen.

Nach eingehender Beratung und Rücksprache mit dem behandelnden Arzt werden im LDO Fettabsaugungen (Liposuktionen) und Schweißdrüsenabsaugungen ambulant, in schonender Tumescenz-Lokalanästhesie durchgeführt. Dieses lokale Betäubungsverfahren wurde in der Medizin zur Erleichterung der Fettabsaugung eingeführt, und wird - nachdem es sich bei zahlreichen großflächigen dermatochirurgischen Operationen außerordentlich gut bewährt hat - inzwischen auch für andere Indikationen erfolgreich genutzt: Sowohl zur Entfernung von störenden Fettpölsterchen als auch von über-



Dr. Birgit Meinke,
Fachärztin
für Dermatologie

mäßig aktiven axillären Schweißdrüsen wird bei der Tumescenz-Lokalanästhesie zunächst ein Gemisch aus Betäubungsmittel und medizinischer Kochsalzlösung unter die Haut gespritzt. Hierdurch lösen sich Fettzellen bzw. Schweißdrüsen aus dem umgebenden Gewebe. Im Anschluss kann der operierende Arzt sie mit sehr feinen, speziell für den jeweiligen Eingriff entwickelten Vibrationskanülen absaugen. Diese Vorgehensweise bietet für die Patienten viele Vorteile: Sowohl die Durchführung der Betäubung selbst als auch der Vorgang des Absaugens sind nahezu schmerzfrei. Unterhautgewebe und Ner-

ven werden geschont. Tiefer gelegene Gefäße bleiben unversehrt! Mit dieser minimal invasiven Methode lassen sich beständige, hervorragende Ergebnisse erzielen. Die Patienten sind sehr schnell wieder arbeitsfähig.

Schweißdrüsenabsaugungen obliegen im LDO der Fachärztin für Dermatologie Dr. med. Birgit Meinke. Sie ist Expertin auf diesem Themengebiet und berät auch gern unverbindlich zu alternativen Optionen, wie zum Beispiel der Botulinumtoxin-Behandlung bei übermäßigem Schwitzen. Liposuktionen werden im LDO von dem erfahrenen Fach-

arzt Dr. med. Carsten Jahnke durchgeführt. Im Vorfeld findet eine ausführliche, individuelle Patientenberatung statt.



Laserzentrum · Dermatologie Oldenburg LDO
PRIVATKLINIK / TAGESKLINIK

Achternstraße 21
26122 Oldenburg
Telefon 04 41 / 21 91 40
www.ldo.de

Laserzentrum Oldenburg aktuell

Informationsabend am
Mittwoch, den 15. Februar 2012
um 19:00 Uhr

Wir freuen uns, Sie zu unserem Info-Abend begrüßen zu dürfen! Dr. med. B. Meinke und Dr. med. C. Jahnke referieren zu den Themen „übermäßiges Schwitzen“ und „Fettreduktion“.

Wir bitten um rechtzeitige Voranmeldung!

Achternstraße 21
26122 Oldenburg

Tel.: (0441) 219 14 0
www.ldo.de